

Lovrenest / Samuel Gerber

## Fünf Jahre Lovrenest Nisthöhlen und Futterhäuser



Der Lovrenest-Nistkasten für alle Höhlenbrüter anpassbar, schön, bewährt, sofort aufgehängt, dauerhaft und rund wie ein Vogelnest. (Bilder: sg)

Am 1. November 2018 wurde das erste Lovrenest A001 an den Ornithologen Paul Leupp, Kerzers ausgeliefert. Er hatte Samuel Gerber bei der Entwicklung zusammen mit Bird Life Schweiz beraten. Seither gibt es Lovrenest-Nistkästen und Futterstationen auf allen Kontinenten der Erde. Insgesamt weit über 1'500 sind – zuerst in Herzogenbuchsee, dann in Wilderswil – produziert worden. Heute werden sie auch in der EU gefertigt und können in allen Ländern Europas ohne Zoll-Ärger ausgeliefert werden (für alle die in Europa Freunde haben). Die Buchsi Zytig hat sich mit dem Entwickler der Lovrenest, Samuel Gerber aus Herzogenbuchsee, unterhalten.

**Wie kommt ein Architekt, der Tausende von Einfamilienhäusern, den Coop in Buchsi, Forschungsgebäude in Zürich und sonst viel Anspruchsvolles gebaut hat dazu, Vogelhäuser zu bauen?**

Vogelhäuser sind viel anspruchsvoller als man denkt! Vögel haben etwa gleich viele Bedürfnisse wie Menschen. Zudem konnte ich die hässlichen und untauglichen Brettverschläge, die ich zuerst und andere Leute immer noch in Gärten und Wälder hängen, nicht mehr anschauen. Was die Grossverteiler zum Schaden der Vögel zu Tausenden verkauf-

ten, fand ich der Feinheit der Vögel unwürdig.

### Was genau schadet den Vögeln?

Nistkästen sind oft zu klein und schlecht isoliert und kaum gegen Sonne geschützt. Oft haben z.B. Blaumeisen bis zu fünfzehn Junge. In den billigen Brettverschlägen verglühen sie, statt aufzuwachsen. Lovrenest ist 3 cm dick rundum isoliert und hat ein unterlüftetes Dach. Es hat Einflugsätze, mit welchen die gewünschte Vogelart gewählt wird. Es gibt Lovrenest auch für den Einsatz einer Kamera, damit man sehen kann, wie Vögel aufwachsen, ohne sie dabei zu stören.

### Und die Futterhäuschen?

Sogar in einer Pizzeria ist Servieren auf Holz verpönt. Im Lovrenest Feeder wird das Futter auf

Glas und Metall serviert. Und zwar nur sehr dosiert, damit es trocken und sauber bleibt. Die Feeder sind schön, hygienisch, sicher und sehr einfach zu bedienen. Und der Landesteg ist rund, damit die Vögel nach dem Fressen wegfliegen, statt in's Futter zu kacken.

### Worauf muss man achten, wenn man den Vögeln Gutes tun will?

Der Winter ist die richtige Zeit, um den Vögeln Nistkästen anzubieten. Sie finden dort den Rückzugsort vor Kälte und definieren um sie herum schon früh ihr Revier. Vögel nisten, wo sie Futter finden. Also füttern. Spätestens im März-April sollten die Nistkästen noch einmal herausgeputzt werden.

Wer Nistkästen und Futterhäuser montiert, sollt nicht von der Lei-

ter fallen. Lovrenest lassen sich speziell einfach und gefahrlos aufhängen und sind zudem auch für Vögel sicher.

### Wie wird ein Nistkasten richtig montiert?

1. Nur so weit ab Boden, dass Katzen nicht hochspringen können. Das Lovrenest wirft Katzen ab, wenn sie drauf steigen. So aufhängen, dass man das Nest im Frühling sicher und bequem putzen kann.
2. Das Vogelhaus sollte im Halbschatten angebracht werden.
3. Öffnung gehen die Morgensonne.
4. Freie Zu- und Wegflugschneise.

Zu jedem Lovrenest gibt es eine ausführliche Gebrauchsanleitung. Dort steht alles drin.

### Wie kommt man an ein Lovrenest?

Lovrenest oder Lovrenest Feeder kann man über das Internet bestellen: [www.love-nest.ch](http://www.love-nest.ch). Dort stehen auch sehr viele Informationen und Bilder. Am einfachsten ruft man mich einfach an: 079 690 32 78. Man kann die Produkte in Buchsi auch anschauen und gleich mitnehmen. Innerhalb der Kirchgemeinde Herzogenbuchsee liefere ich das Lovrenest oder den Feeder gerne auch gratis nach Hause samt 5 kg Säcken vom richtigen Futter zum Bestpreis (buz)



Lovrenest Feeder: Ausgeklügelt, beständig, schön, hygienisch, praktisch.